

10. 5. 2008

Eindrucksvolle Zeugnisse Drakenburger Geschichte



bildeten den passenden Rahmen für eine Stippvisite der Historischen Gesellschaft zu Nienburg/Weser im Weserflecken Drakenburg. Als das größte Ereignis seiner mehr als 950-jährigen Geschichte gilt die Schlacht bei Drakenburg, wo am 23. Mai 1547 katholische und protestantische Heere aufeinander trafen und Tausende ihr Leben verloren. Zu baulichen Resten aus besseren Zeiten mit Burg und Burgmannshöfen zählt das prächtige Renaissance-Tor am einstigen Rittergut Benecke (Bild). Unweit davon steht auf dem höchsten Platz des Ortes die 1288 erstmals urkundlich erwähnte, frühgotisch gestaltete Johannes-der-Täufer-Kirche, deren Außenwände Grabplatten einstiger Adelsfamilien schmücken. Ehler True als mit der Ortsgeschichte besonders vertrautes Mitglied des Heimatvereins gab zu diesem Komplex ebenso sachkundige

Erläuterungen wie zur gastlichen „Olen Schüne“, deren historische Küche die Besuchergruppe fast noch ein wenig mehr begeisterte als das museal ausgestattete Obergeschoss.